33008 § 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung

Zielgruppe

Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die mit Grundsatzfragen der Buchführung befasst sind, Beschäftigte in Fachabteilungen, die mit steuerlichen Sachverhalten befasst sind, Beschäftigte der Steuerverwaltung und der Rechnungsprüfung

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen grundlegenden Überblick zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand. Nach der Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand sollen die sich daraus ergebenden Änderungen im Geschäftsablauf der Kommunen besprochen werden. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen sollen insbesondere die Anforderungen an die organisatorische Umsetzung in Verwaltung und Buchführung sowie Risiken im Ablauf steuerlicher Prozesse und deren Vermeidung behandelt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen Entwicklungen zur Auslegung und Anwendung der steuerlichen Regelungen eingegangen.

Inhalt

- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Überblick
- Aktuelle Änderungen und Entwicklungen im Rechtsrahmen
- Organisation der Leistungserbringung und des Vertragsmanagements aus steuerlicher Sicht
- Organisation steuerlicher Erklärungspflichten
- Folgen der Leistungseinordnung für die Buchführung
- Aufzeichnungspflichten in den Büchern
- Verbuchung von Sachverhalten - Übungen
- Risikoerkennung und -vermeidung

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

20.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

UStG und Gemeindehaushaltsverordnung bitte mitbringen.

Dozent

Friederike Trommer

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124